

Anlage II.

Etat zur Zahlung von Pensionen zc. an Provinzialbeamte und von Wittwen- und Waisengeldern, Unterstütkungen an deren Hinterbliebene.

Etat

der

Zahlung von Pensionen etc. an Provinzialbeamte und von Wittwen- und Waisengeldern sowie Unterstütkungen an deren Hinterbliebene

für die Statsjahre

vom 1. April 1897 bis 31. März 1898

und

vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.



178 684 85	152 194 82	Zu übertrag.
15 130 50	13 928 70	4 Zahlung des Landeshaushalts der Rheinprovinz
31 128 85	19 790 70	3 Zahlung der Rheinischen Provinzial-Verwaltung
10 825 80	13 025 45	2 Zahlung der Kreis- und Kreisverwaltungsämter „Rheinprovinz“
122 300	102 410	1 Zahlung aus dem Landeshaushalt

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			⌘	⌘	⌘	⌘
		Zinsen der rentbar angelegten Beträge	—	—	2 929	54
I.	1	Die Hälfte der für Chauffepolizeiübertretungen auf den vormaligen Bezirksstraßen eingehenden Strafgeelder	1 650	—	2 230	—
	2	Ordnungsstrafen der Provinzialbeamten	150	—	200	—
	3	Beitrag des für die Straßenverwaltung angenommenen Obstautechnikers Professor Arnold in Wittburg zur Wittwen- und Waisenfürsorge	12	—	12	—
	4	Beiträge der Direktoren der landwirtschaftlichen Winterschulen der Rheinprovinz zur Wittwen- und Waisenfürsorge und Zuschuß des landwirtschaftlichen Vereins zu demselben Zwecke	1 868	—	1 488	—
		Summe Titel I	3 680	—	6 859	54
II.	1	Zuschuß aus dem Haupt-Stat	122 300	—	105 410	—
	2	Zuschuß der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“	19 825	80	13 035	45
	3	Zuschuß der Rheinischen Provinzial-Feuer-Sozietät	21 128	85	19 790	70
	4	Zuschuß der Landesbank der Rheinprovinz	15 430	20	13 958	70
		Zu übertragen	178 684	85	152 194	85

Titel Nr.				Bemerkungen.	
Witbin jetzt					
mehr	weniger				
⌘	⌘	⌘	⌘		
—	—	2 929	54	Der Pensionsfonds für Provinzialbeamte u. s. w. ist zufolge Beschlusses des 37. Rheinischen Provinziallandtags aufgelöst und die vom 38. Provinziallandtag genehmigte Uebernahme der Pensions- und Reklimenlasten der beiden Landwirtschaftsschulen zu Elze und Wittburg auf den Rheinischen Provinzialverband gegen Uebergabe der bei den Anstalten bestehenden Fonds bewirkt worden. Die Verwaltung der Fonds erfolgt bei dem Etat für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten. Die Zinsen des Fonds werden bei dem letzterwähnten Etat vereinnahmt und in diesem Etat der Zuschuß in Höhe von 15 % der Durchschnittseinkommen der Direktoren und Lehrer an beiden Landwirtschaftsschulen voll vereinnahmt (vgl. Titel II Nr. 7 der Einnahme). Der Zuschuß erscheint im Etat für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten Titel I Nr. 3 in Ausgabe.	
—	—	580	—	Die Einnahme hat betragen für 1894/95 . . . 1489,68 M. 1895/96 . . . 1805,78 „ zusammen 3295,46 M. oder durchschnittlich 1647 M. Es sind 1650 M. in den Etat eingestellt.	
—	—	50	—	Die Einnahme hat betragen für 1894/95 . . . 202,— M. 1895/96 . . . 78,— „ zusammen 280,— M. oder durchschnittlich 140 M. Es sind 150 M. in den Etat eingestellt.	
—	—	—	—	Der Betrag von 12 M. besteht aus 2 %, der dem p. Arnold aus Provinzialfonds gewährten Remuneration von 600 M.	
—	—	380	—	Infolge Aufbesserung der Gehälter der Winterschuldirektoren ist die Mehreinnahme vorzusehen. Der Betrag von 1868 M. setzt sich aus 4 % der Dienstlohnsumme der Winterschuldirektoren (Gehalt nebst Wohnungsgeldzuschuß oder Best) der freien Dienstwohnung) zusammen. Auf Grund des §. 11 des abgeänderten Statuts der Winterschulen des landwirtschaftlichen Vereins ist zwar der 4 %, des Dienstlohnsumme betragende Beitrag wie bisher mit 2 %, von den Direktoren und mit 2 %, vom Verein zu tragen, jedoch durch Beschluß des Centralratatoriums für die Winterschulen zum ganzen Betrage auf die Centralkasse des Vereins übernommen worden.	
—	—	380	3 559	54	
—	—	—	3 179	54	
16 890	—	—	—	—	Es sind zur Bestreitung der Pensionen der Beamten und der Kosten der Fürsorge für die Hinterbliebenen derselben wie in dem seitherigen Etat 15 %, der pensionsberechtigten Durchschnittseinkommen aller Beamtenstellen vorgesehen. Durch Vermehrung etatsmäßiger Stellen und Aufbesserung der Dienstlohnsumme einzelner Beamtenklassen berechnet sich der höhere Zuschuß.
6 790	35	—	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1 vorstehend.
1 338	15	—	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1. Das Dienstlohnsumme des Direktors ist unberücksichtigt geblieben, da die event. an denselben zu zahlende Pension aus Sozietätsfonds zu bestreiten ist.
1 471	50	—	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1 vorstehend.
26 490	—	—	—	—	

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
		1897/98	1898/99	1895/97	1895/97
II.	Uebertrag	178 684	85	152 194	85
5	Zuschuß aus dem Etat für die Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	1 491	90	1 330	65
6	Zuschuß des Landarmenhauses in Trier	3 499	73	4 525	13
7	Zuschuß zur Bestreitung von Pensionen der Landwirtschaftslehrer u. an den Landwirtschaftsschulen in Cleve und Bitburg	9 444	54	6 500	—
8	Zuschuß der Weinbauschule in Trier	1 395	—	1 040	25
9	Zuschuß der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	6 020	55	2 305	05
10	Zuschuß der Provinzial-Straßenverwaltung	77 210	—	77 210	—
	Summe Titel II.	277 746	57	245 105	93
III.	1 Sonstige unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	23	43	34	53
	Summe für sich				
Wiederholung.					
I.	Strafen, Beiträge u.	3 680	—	6 859	54
II.	Zuschüsse	277 746	57	245 105	93
III.	Sonstige Einnahmen	23	43	34	53
	Summe der Einnahme	281 450	—	252 000	—

	Mithin jetzt		Bemerkungen.
	mehr	weniger	
26 490	—	—	
161 25	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1 dieses Etats.
—	—	1 025 40	Die Verminderung des Zuschusses rührt von dem Fortfall der Pension des vor Uebernahme des Landarmenhauses seitens der Provinzialverwaltung bereits pensionirten, inzwischen gestorbenen Secretairs Bernhödt her.
2 944 54	—	—	Bergleiche die Bemerkung am Eingang wegen Fortfalls der Pensen des Pensionärsfonds der landwirtschaftlichen Schulen in Bitburg und Cleve.
354 75	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1 dieses Etats.
3 715 50	—	—	Bergl. Titel II Nr. 1 dieses Etats.
—	—	—	Es hat hier der Zuschuß von 15% der Durchschnittseinkommen nicht eingestellt werden können. Während sich in Folge der Reorganisation der Straßenaufsicht die Zahl der etatsmäßigen Stellen und damit der Zuschuß verringert, steigern sich die zu zahlenden Pensionen. Die Verhältnisse sind zur Zeit noch abnorme; es ist deshalb der bisherige Zuschuß zunächst noch beibehalten. Der Zuschuß würde sich mit 15% auf 60 462 M. berechnen, während über 86 000 M. an Pensionen zu zahlen sind.
33 666 04	1 025 40	—	
32 640 64	—	—	
—	—	11 10	
—	—	3 179 54	
32 640 64	—	—	
—	—	11 10	
32 640 64	3 190 64	—	
29 450	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			⌘	⌘	⌘	⌘
I.		Pensionen und Wartegelder von Beamten.				
		(Die Nummern dieses Titels und des Titels IV. ergänzen sich gegenseitig.)				
	1	Pensionen und Wartegelder von Beamten der Zentralverwaltungsbehörde	27 488	—	20 450	—
	2	Desgleichen von den bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigt gewesenen Beamten der Zentralverwaltung	1 304	—	1 304	—
	3	Desgleichen von Beamten der Rheinischen Provinzial-Feuer-Sozietät	5 244	—	5 244	—
	4	Desgleichen von Beamten der Landesbank der Rheinprovinz	5 308	—	2 000	—
	5	Desgleichen von Beamten der Provinzial-Anstalten:				
		a. des Landarmenhauses zu Trier	5 969	—	9 187	—
		b. der Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler	17 160	—	13 425	—
		c. der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt in Köln	3 600	—	3 600	—
		d. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Brühl	761	—	761	—
		e. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Neuwied	5 109	—	5 109	—
		f. der Provinzial-Blindenanstalt in Düren	—	—	1 425	—
		g. der ehemaligen Irrenanstalt in Siegburg	891	—	1 481	—
		h. der Provinzial-Irrenanstalt in Andernach	2 014	—	2 911	—
		i. der Provinzial-Irrenanstalt in Bonn	3 940	—	3 940	—
		k. der Provinzial-Irrenanstalt in Düren	2 789	—	1 043	—
		l. der Provinzial-Irrenanstalt in Grafsberg	2 655	—	2 655	—
		m. der Provinzial-Irrenanstalt in Mergzig	804	—	305	—
	6	Pensionen und Wartegelder von Beamten der Provinzial-Straßenverwaltung:				
		a. von Landes-Bauinspektoren	10 954	—	12 554	—
		b. von Landes-Bauamtssekretären	—	—	—	—
		c. von Straßenaufsichtsbeamten	80 000	—	80 000	—
		Summe Titel I.	175 990	—	167 394	—

Titel.				Nithin jetzt		Bemerkungen.
Nr.				mehr	weniger	
				⌘	⌘	
				7 038	—	Es werden an 5 Pensionäre 27 488 M. Pension gezahlt.
				—	—	Es wird an einen Pensionär ein Ruhegehalt von 1304 M. gezahlt.
				—	—	Zur Zeit werden an 2 pensionirte Beamte 5244 M. Ruhegehalt gezahlt.
				3 308	—	Der Betrag von 5308 M. wird an 2 Pensionäre gezahlt. Der Mehrbetrag von 3308 M. ist die Pension des früheren Reubanten Bierkötter.
				—	3 218	5969 M. werden an 4 pensionirte Beamte gezahlt. Der pensionirte frühere Direktor Gatterman sowie der pensionirte Sekretär Bernhoeft sind gestorben; hinzugekommen ist die Pension der früheren Kassenrätin Berger.
				3 735	—	An 28 pensionirte Beamte werden Pensionen in der nebenstehend eingestellten Höhe gezahlt.
				—	—	Der frühere Direktor der Anstalt bezieht eine Pension von 3600 M.
				—	—	Einem pensionirten Lehrer werden 761 M. Pension gezahlt.
				—	—	5109 M. Ruhegehalt sind an einen pensionirten Direktor, einen pensionirten Lehrer und eine in den Ruhestand versetzte Lehrerin zu zahlen.
				—	1 425	Der pensionirte Lehrer Peters ist gestorben.
				—	590	Drei Pensionäre erhalten Pensionen zum Gesamtbetrage von 891 M. Der frühere Wärter Rindgen und der frühere Hausarbeiter Romm sind gestorben.
				—	897	Der Betrag von 2014 M. wird an 3 Pensionäre gezahlt. Der frühere Verwalter Gerlach ist gestorben; hinzugekommen ist die Pension der früheren Oberköchin Brenner.
				—	—	An 5 Pensionäre wird der Betrag von 3940 M. gezahlt.
				1 746	—	Es werden 2789 M. Pension an 5 Beamte gezahlt. Hinzugetreten sind die Pensionen von 3 früheren Beamten.
				—	—	Ein früherer Oekonomio-Inspektor bezieht 2655 M. Pension.
				499	—	804 M. Ruhegehalt sind an 2 pensionirte Beamte zu zahlen; hinzugekommen ist die Pension der früheren Oberköchin Kaul.
				—	1 600	3 Landes-Bauinspektoren erhalten ein Ruhegehalt von zusammen 10 954 M. Der ehemalige Wegebau-Inspektor von der Pfaffen ist gestorben.
				—	—	An 105 pensionirte Straßenaufsichtsbeamte sind im Ganzen 75 098 M. Pension zu zahlen.
				16 326	7 730	Der vorigjährige Etatansatz ist beibehalten worden.
				8 596	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			⌘	⌘	⌘	⌘
II.		Reglementsmäßige Wittwen- und Waisengelder. (Die Nummern dieses Titels und des Titels IV. ergänzen sich gegenseitig.) Für Zahlung der Wittwen- und Waisengelder an Hinterbliebene der Beamten:				
1		der Centralverwaltungsbehörde, der Provinzialanstalten und der Provinzial-Strassenverwaltung (ausschließlich der Straßenaufsichtsbeamten)	26 500		26 500	
2		der bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigten Beamten der Centralverwaltungsbehörde	—		—	
3		der Rheinischen Provinzial-Feuer-Sozietät	3 300		3 580	
4		der Landesbank der Rheinprovinz	5 000		4 600	
5		der Straßenaufsichtsbeamten	23 000		19 500	
		Summe Titel II.	57 800		54 180	
III.		Laufende Unterstützungen an frühere Beamte und an Hinterbliebene von Provinzialbeamten. (Die Nummern dieses Titels und des Titels IV. ergänzen sich gegenseitig.) Für Zahlung von laufenden Unterstützungen an Beamte u.				
1		der Centralverwaltungsbehörde	2 440		540	
2		der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“	—		—	
3		der Rheinischen Provinzial-Feuer-Sozietät	1 000		1 000	
4		der Landesbank der Rheinprovinz	—		—	
		Zu übertragen	3 440		1 540	

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
⌘	⌘	⌘	⌘	
—	—	—	—	Es werden gezahlt an 32 Wittwen Wittwengelder von . . . 19 701,83 M. „ 44 Waisen Waisengelder von . . . 4 727,97 „ „ 5 Doppelwaisen Waisengelder von . . . 507,55 „ zusammen 24 937,35 M. Der vorjährige Etatsansatz ist beibehalten worden.
—	—	280	—	Es werden gezahlt an 5 Wittwen Wittwengelder von . . . 2841,— M. „ 5 Waisen Waisengelder von . . . 387,40 „ zusammen 3228,40 M.
400	—	—	—	Es werden gezahlt an 5 Wittwen Wittwengelder von . . . 4296,48 M. „ 6 Waisen Waisengelder von . . . 713,91 „ zusammen 5000,39 M.
3 500	—	—	—	Es werden gezahlt an 74 Wittwen Wittwengelder von . . . 18 635,32 M. „ 80 Waisen Waisengelder von . . . 3 617,— „ „ 10 Doppelwaisen Waisengelder von . . . 338,79 „ zusammen 22 591,11 M.
3 900	—	280	—	
3 620	—	—	—	
1 900	—	—	—	Es wird gezahlt: 1. an den früher bei der Centralverwaltungsbehörde beschäftigten Kanzlei- hilfschreiber Köbed eine Unterstützung von . . . 360 M. 2. an die Wittve des früheren Landtagskassiers Pech eine Unter- stützung von . . . 180 „ 3. an die Wittve des verstorbenen Landestaths Sittel eine Unter- stützung von . . . 1400 „ 4. an den früher bei der Centralverwaltungsbehörde beschäftigten Büreauhilfsarbeiter Bleezer eine Unterstützung von . . . 500 „ zusammen 2440 M.
—	—	—	—	Es wird gezahlt: 1. an die Wittve des verstorbenen Inspektors Burger eine Unter- stützung von . . . 400 M. 2. an die Familie des verstorbenen Inspektors Schelauke eine Unter- stützung von . . . 600 „ zusammen 1000 M.
1 900	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
			₰	¢	₰	¢
III.		Uebertrag	3 440	—	1 540	—
	5	der Provinzialanstalten:				
		a. des Landarmenhauses in Trier	800	—	500	—
		b. der Provinzial-Arbeitsanstalt in Braunweiler	1 722	—	1 938	—
		c. der Provinzial-Gebammen-Lehranstalt in Köln	—	—	—	—
		d. der Provinzial-Taubstummenanstalten	—	—	—	—
		e. der Provinzial-Blindenanstalt in Düren	—	—	—	—
		f. der ehemaligen Provinzial-Irrenanstalt in Siegburg	358	—	250	—
		g. der Provinzial-Irrenanstalten:				
		1. zu Andernach	375	—	—	—
		2. zu Bonn	500	—	500	—
		3. zu Düren	200	—	200	—
		4. zu Grafenberg	300	—	300	—
	6	der Provinzial-Straßenverwaltung	12 636 33	—	12 500	—
		Summe Titel III.	20 331 33	—	17 728	—
IV.	1	Für weitere Pensionen, Wittwen- und Waisengelder, sowie Unterstühtungen und zur Abrundung	27 328 67	—	12 698	—
		Summe für sich.				

Witihin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₰	¢	
1 900	—	
300	—	Es wird gezahlt: 1. an die Witwe des früheren Hausarztes Dr. Biecher eine Unterstühtung von 500 ₰. 2. an den früheren Schneidermeister Billo eine Unterstühtung von 300 „ zusammen 800 ₰.
—	216	Es wird gezahlt: 1. an die Witwe des früheren Direktors Müller, Unterstühtung 600 ₰. 2. „ „ „ „ „ Werkmeisters Kärten, „ 108 „ 3. „ „ „ „ „ Lindelauf, „ 108 „ 4. „ „ „ „ „ Kuffehers Benzecrath, „ 108 „ 5. „ „ „ „ „ Kable, „ 150 „ 6. „ „ „ „ „ Kützer, „ 108 „ 7. „ „ „ „ „ Vogel, „ 108 „ 8. „ „ „ „ „ Wächter, „ 108 „ 9. „ „ „ „ „ Wölfe, „ 108 „ 10. „ den früheren Hülfsaufscher Opyer, Unterstühtung 216 „ zusammen 1 722 ₰.
108	—	Es wird gezahlt: 1. an die Witwe des früheren Gärtners Kolb eine Unterstühtung von 250 ₰. 2. „ „ „ „ „ Hausarbeiters Romm „ 108 „ zusammen 358 ₰.
375	—	Es wird gezahlt: 1. an die Witwe des früheren Verwalters Gerlach eine Unterstühtung von 200 ₰. 2. an die frühere Wärterin Bretfuß eine Unterstühtung von 175 „ zusammen 375 ₰.
—	—	Es wird gezahlt: 1. an die frühere Stubeobermärtlerin Menche eine Unterstühtung von 300 ₰. 2. „ den früheren Nagajinsmärtler Hohnath „ 200 „ zusammen 500 ₰.
—	—	An den früheren Wärter Weber wird eine Unterstühtung von 200 ₰ gezahlt.
—	—	An die Mutter des verstorbenen H. Kryes Dr. Hubert wird eine Unterstühtung von 300 ₰ gezahlt.
136 33	—	Zur Zeit werden an 4 frühere Straßenaufscher Unterstühtungen von 1 506,— ₰. und an 46 Wittwen von Straßenaufsichtsbeamten Unterstühtungen gezahlt in Höhe von 11 130,33 „ zusammen 12 636,33 ₰.
2 819 33	216	
2 603 33	—	
14 630 67	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1897/98 und 1898/99.		Betrag nach dem Etat für 1895/97.	
		₰	₰	₰	₰
	Wiederholung.				
I.	Pensionen und Wartegelder von Beamten	175 990	—	167 394	—
II.	Reglementsmäßige Wittven- und Waisengelder	57 800	—	54 180	—
III.	Laufende Unterstützungen an frühere Beamte und Wittven von solchen	20 331	33	17 728	—
IV.	Für weitere Pensionen zc.	27 328	67	12 698	—
	Summe der Ausgabe	281 450	—	252 000	—
	Die Einnahme beträgt	281 450	—	252 000	—
	Balancirt.				

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₰	₰	₰	
	8 596	—	—	
	3 620	—	—	
	2 603	33	—	
	14 630	67	—	
	29 450	—	—	
	29 450	—	—	

Nr.	Name	Geburtsdatum	
		Jahr	Tag
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100